

Cybermobbing ist strafbar!

Es gibt für Cybermobbing in Deutschland kein eigenes Strafgesetz. **Aber natürlich ist das Internet kein rechtsfreier Raum!** Je nach Situation können bei Cybermobbing verschiedene strafbare Handlungen vorkommen. Beleidigungen, Drohungen oder die scheinbar harmlose Verbreitung von Bildern und Videos können ernsthafte Folgen auch für Täter oder Täterinnen haben. In Deutschland ist man mit 14 Jahren strafmündig, muss sich also vor Gericht für seine Taten verantworten.



mspoint/hutterstock.com

Straftaten, die ein Teil von Cybermobbing sind

- **Beleidigung** (§ 185 Strafgesetzbuch)
- **Üble Nachrede** (§ 186 Strafgesetzbuch)
- **Verleumdung** (§ 187 Strafgesetzbuch)
- **Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes** (§ 201 Strafgesetzbuch)
- **Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen** (§ 201a Strafgesetzbuch)
- **Nötigung** (§ 240 Strafgesetzbuch)
- **Bedrohung** (§ 241 Strafgesetzbuch)
- **Gewaltdarstellung** (§ 131 Strafgesetzbuch)
- **Nachstellung** (§ 238 Strafgesetzbuch)
- **Erpressung** (§ 253 Strafgesetzbuch)
- **Recht am eigenen Bild** (§ 22 KUG/KunstUrhG)